

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 137

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 16. Juni
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 16 juin
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensuel
Rapporti economici

N^o 137

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 137

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio. / A.-G. Kurhaus & Grand Hôtel des Bains, St. Moritz-Bad.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vereinigten Staaten von Amerika: Neuer Zolltarif. — Etats-Unis d'Amérique: Nou-
veau tarif douanier. / France: Fausses indications d'origine des marchandises. / Papier
mit Wasserzeichen für den Postcheckverkehr. — Formules du service des chèques
postaux. Emploi de papier filigrané. / Telephonverkehr mit Jugoslawien. — Relations
téléphoniques avec la Yougoslavie. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Post-
groverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Aktien Nrn. 080480 und
080481 der Schweizerischen Nationalbank Bern wird hiermit aufgefordert,
die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie
kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungs-
verbot erlassen. (W 253*)

Bern, den 10. Juni 1930. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Beschluss vom 14. Juni 1930
nachbezeichnete Obligation als kraftlos erklärt: Inhaberoobligation Nr. 997
per Fr. 1000 der Schweizerischen Volksbank Amriswil, versehen mit Se-
westercoupons per 1. Oktober 1926 u. ff. (W 252)

Gerichtskanzlei Bischofszell.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Spezereien, Bier, Wein. — 1930. 11. Juni. Inhaberin der Firma
Emma Müller-Mühlemann, in Grossaffoltern, ist Emma Müller geb. Mühle-
mann, von Bangerten, in Grossaffoltern. Sie lebt mit ihrem Ehemann Friedrich
Müller in Gütertrennung. Spezialegeschäft und Grosshandel mit Bier und
Wein.

Bureau Burgdorf

Malerei- und Gipsergeschäft. — 12. Juni. Die Brüder Johann
und Fritz Neuschwander, beide von Eggwil und wohnhaft in Oberburg,
haben unter der Firma Gebr. Neuschwander, mit Sitz in Oberburg, eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits im März 1921 begonnen
hat. Malerei- und Gipsergeschäft. In der Stöckern.

Holzwaren usw. — 12. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Hug,
in Wynigen, ist Gottfried Hug, von Thunstetten, wohnhaft in Wynigen. Holz-
und Stielwarenfabrikation.

Bäckerei. — 12. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Nobs-Nydegger,
in Kirchberg, ist Gottfried Nobs-Nydegger, von Seedorf bei Aarberg, wohn-
haft in Kirchberg. Bäckerei. Ersigenstrasse.

Bureau Frutigen

Hotel. — 12. Juni. Inhaberin der Firma Frau Witwe Rosa Müller-
Rickli, in Kandersteg, ist Frau Witwe Rosa Müller geb. Rickli, von Lotzwil,
Hoteliere in Kandersteg. Betrieb des Hotel-Restaurant National in Kan-
dersteg.

Bureau Interlaken

Schreinerei, Sägerei. — 12. Juni. Die Einzelfirma Hans Gafner,
mechanische Schreinerei und Sägerei, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 195
vom 12. Juni 1928, Seite 1151), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Laupen

Automechanische Werkstätte usw. — 12. Juni. Die Einzel-
firma Johann Wolf, automechanische Werkstätte und Handel mit einschlä-
gigen Artikeln, mit Sitz in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März
1930, Seite 654), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Moutier

Étampes, etc. — 12. Juni. La raison individuelle Alfred Stalder,
étampages, décolletages, horlogerie, à Crêmines (F. o. s. du c. n^o 129 du
2 juin 1919, page 941, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Wangen a. A.

Strickwaren. — 28. Mai. Die Firma Luder & Cie. Aktiengesell-
schaft, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1927),
hat in ihrer Generalversammlung vom 3. April 1930 ihre Statuten revidiert.
Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind als Aenderungen zu

konstatieren: Das Stammkapital wird um 75 %, d. h. die einzelne Stamm-
aktie wird von Fr. 1000 auf Fr. 250 abgeschrieben, wodurch das Stammaktien-
kapital sich von Fr. 73,000 auf Fr. 18,250 reduziert. Dagegen werden 20
neue, auf den Namen lautende Vorzugsaktien zu Fr. 1000 ausgegeben, wel-
che mit 100 % einbezahlt sind. Das Vorzugsaktienkapital wird demnach
von Fr. 13,000 auf Fr. 33,000 erhöht. Das bisherige Vorzugs- und Stamm-
aktienkapital von zusammen Fr. 86,000 erfährt somit eine Reduktion um
Fr. 34,750 auf Fr. 51,250. Dieses nunmehrige Aktienkapital von Fr. 51,250
ist eingeteilt in 33 auf den Namen lautende Vorzugsaktien zu Fr. 1000 und
73 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 250. Aus dem Verwaltungsrat
ist das bisherige Mitglied Emil Hugi ausgetreten; dessen Unterschriften-
berechtigung ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus vier
Mitgliedern, nämlich: Oskar Schneberger, von Ochlenberg, Baumeister, in
Herzogenbuchsee, Präsident; Paul Minder, Notar, von und in Huttwil; Ernst
Luder, von Seeberg, Fabrikant, in Herzogenbuchsee, und Emil Neukomm,
von Langenthal, Kaufmann, in Herzogenbuchsee. Die rechtsverbindliche Un-
terschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates
Oskar Schneberger und das Verwaltungsratsmitglied Ernst Luder
kollektiv zu zweien. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Ernst
Messmer, von Zürich, Kaufmann, in Herzogenbuchsee, in der Weise, dass er
gemeinsam mit einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwal-
tungsrates kollektiv zeichnet.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1930. 12. Juni. La Caisse d'Épargne de l'association catholique du Crêt,
qui a son siège au Crêt (F. o. s. du c. n^o 81 du 5 avril 1924, page 578), a,
dans son assemblée générale des actionnaires du 23 février 1930, nommé
Alfred Alexandre Currat, agriculteur, de et au Crêt, comme secrétaire-
caissier de la société en remplacement de Alexandre Currat, décédé, qui
est radié. La signature de ce dernier est dès lors éteinte. La société est
engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président du conseil
d'administration Olivier Favre et du secrétaire-caissier Alfred Currat,
prénommé.

12. Juni. La société coopérative Société de Laiterie du Crêt qui a son
siège au Crêt (F. o. s. du c. n^o 305 du 2 septembre 1901, page 1218), fait
inscrire qu'ensuite de décision prise dans l'assemblée générale des sociétaires
de la société en date du 31 mai 1930, les anciens membres du comité soit
Alexandre Currat, Honoré Favre, François Grandjean, Eugène Grandjean et
Placide Beaud, ont été remplacés par: Alfred Favre feu Vincent; Charles
Grandjean feu Albert; Alfred Currat feu Alexandre; Louis Favre feu Jules,
et Auxence Favre feu Olivier, tous agriculteurs, originaires du Crêt, y de-
meurant. Alfred Favre, prénommé, a été nommé président de la société, et
Charles Grandjean, prénommé, a été nommé secrétaire de la société. Les
anciens membres du comité de direction sont radiés. Les signatures d'Ale-
xandre Currat et de Placide Beaud sont éteintes et par conséquent radiées.
La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du
président et du secrétaire de la société.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Autogarage usw. — 1930. 11. Juni. Ernst Jaus, Rudolfs, von
Oberbipp, und Robert Schmidlin, Augustins, von Grellingen (Bern), beide
wohnhaft in Balsthal, haben unter der Firma Jaus & Schmidlin, in Bal-
sthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juni 1930 be-
gonnen hat. Autogarage, Reparaturwerkstätte, Handel mit Autos und ein-
schlägigen Artikeln, Transporte mit Lastwagen.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 11. Juni. Inhaberin der Firma Rosa Loosli, in Solo-
thurn, ist Rosa Loosli, Friedrichs, von Eriswil (Bern), in Solothurn. Wirt-
schaftsbetrieb. Restaurant «West» Nr. 12.

Wirtschaft. — 11. Juni. Die Einzelfirma Josef Lisibach, Wirtschafts-
betrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1928, Seite 962),
hat als neues Geschäftslokal: Restaurant zum «Krokodil», Hauptgasse
Nr. 27.

Bäckerei, Kaffeewirtschaft usw. — 11. Juni. Inhaber der
Firma Fritz Grossenbacher, in Solothurn, ist Fritz Grossenbacher, von Wal-
terswil (Bern), in Solothurn. Bäckerei, Konditorei und Kaffeewirtschaft.
Vogelherdstrasse Nr. 27.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Uhren. — 1930. 11. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma
Gebrüder Buser & Cie. Aktiengesellschaft (Buser Frères & Cie. Société Anonyme)
(Buser Brothers & Co. Limited), Fabrikation und Handel von Uhren, in Nieder-
dorf, hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Mai 1930 ihre Statuten re-
vidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamts-
blatt vom 27. Juni 1928, Nr. 148, Seite 1267, publizierten Tatsachen getro-
fen: Das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 200,000 ist durch Ausgabe von
200 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf den Betrag von Fr. 300,000 erhöht
worden; dieses Kapital ist somit eingeteilt in 600 Namenaktien von je Fr. 500.
An Hermann Buser, von Waldenburg, in Niederdorf, wird Prokura erteilt in
dem Sinne, dass er mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv
zu zweien namens der Firma zeichnet.

Schraubenfabrik usw. — 11. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft
unter der Firma R. Heckendorn & Söhne, Schraubenfabrik und Façonndreherei,

in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1928, Seite 1676), ist Robert Heckendorn, Sohn, ausgetreten; in dieselbe ist eingetreten dessen Bruder Karl Heckendorn, von Waldenburg, in Oberdorf. Unterschriftsberechtigt ist nur Robert Heckendorn, Vater, der einzeln zeichnet.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Kolonialwaren, Wein. — 1930. 11. Juni. Die Firma **Marlo Huber**, Kolonialwaren und Weine, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1928, Seite 351), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1930. 21. Mai. Unter der Firma **Viehzucht-Genossenschaft Kriessern** besteht auf Grund der Statuten vom 6. November 1924, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Kriessern (Gemeinde Oberriet), eine Genossenschaft, die den Zweck hat, durch Ankauf und Haltung von Zuchtstieren und Kühen reinster Abstammung der Braunviehrasse die Viehzucht zielbewusst und rationell zu betreiben, durch Aufzucht von Jungvieh und Führung eines Zuchtbüchlers einen untrüglichen Abstammungsnachweis für die Absatzgebiete zu liefern zur Förderung der Verwertung der Züchtungsprodukte. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der die Statuten unterzeichnet, mindestens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 50 einlöst und durch Beschluss der Kommission aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Der Austritt kann nach vorausgegangener dreimonatiger schriftlicher Abmeldung bei der Kommission auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. August) erfolgen. Genossenschafter, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachkommen und deren Muttertiere und deren Abkömmlinge nicht gut halten, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene verlieren alle Rechte auf das Genossenschaftsvermögen. Im übrigen haben Ausgeschlossene oder deren Rechtsnachfolger Anspruch auf Rückzahlung der Hälfte des durch die Bilanz des letzten Rechnungsjahres ausgewiesenen Wertes ihrer Geschäftsanteile. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen und innert Jahresfrist wenigstens ein Tier erster oder zweiter Klasse einschreiben zu lassen. Die Anteilscheine sind nicht übertragbar. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird beschafft: 1. durch Einlösung von Anteilscheinen; 2. durch Gemeindebeiträge an die Stierhaltung; 3. durch Sprunggelder; 4. durch die bei der Beständeprämierung der Genossenschaft zuerkannten Prämien; 5. durch Staats- und Bundesbeiträge, und 6. soweit nötig durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet grundsätzlich nur deren Vermögen; für die von der Kommission erhobenen Darlehen haften alle Mitglieder solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung und b) ein Vorstand von mindestens 3 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft vor Dritten und vor Gericht. Präsident und Aktuar führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Johann Graber, Landwirt, Präsident; Anton Hutter, Händler, und Mathias Dietschi, Händler, alle drei von und in Kriessern (Gemeinde Oberriet). Zum Aktuar wurde ernannt Josef Hutter, Lehrer, von und in Kriessern.

6. Juni. **Vereinigung schweizerischer Stickerel-Exporteure**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1928, Seite 195). Dr. Arthur Hoffmann, früher Präsident, Fritz Baumgartner, bisher Kassier, Mario Alder und Johann Norbert Gubser sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der ersten zwei sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: August Giger, Kaufmann, von und in St. Gallen C., Kassier; Adolf Günther, Kaufmann, von und in St. Gallen C.; Albert Naef, Kaufmann, von Mogselsberg, in Flawil, und Robert Graf, Fabrikant, von und in Rebstein. Der bisherige Sekretär Karl Hamburger ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist neu als Sekretär gewählt worden: Dr. Paul Stein, von und in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident einzeln oder Vizepräsident, Kassier und Sekretär kollektiv zu zweien.

Droguerie, Spezereien. — 11. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Schenk-Griesser's Erben**, Droguerie und Spezereihandlung, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1928, Seite 579), ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Rudolf Zysset » erloschen.

Inhaber der Firma **Rudolf Zysset**, in Rapperswil, ist Rudolf Zysset, von Heiligenschwendi (Bern), in Rapperswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « A. Schenk-Griesser's Erben ». Die Firma erteilt Prokura an Frau Berta Zysset-Griesser, von Heiligenschwendi, in Rapperswil. Droguerie und Spezereihandlung; Rathausplatz.

Escolin-Werk, chemisch-kosmetisches Laboratorium. — 11. Juni. Der Inhaber der Firma **Albert Naef-Landert**, Droguerie und chemisch-kosmetisches Laboratorium, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1925, Seite 54), ändert die Firma ab in **Albert Naef** und die Natur des Geschäftes in: Escolin-Werk; chemisch-kosmetisches Laboratorium. Das Geschäftslokal wurde nach der Wallstrasse 5 verlegt.

11. Juni. **Bergwerk Neher A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Mels (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1930, Seite 195). Die Kollektivunterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Jules Neher ist erloschen.

11. Juni. **Ersparnisanstalt Bütschwil**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bütschwil und Zweigniederlassungen in Lachen und Pfäffikon (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 125 vom 18. Mai 1920, Seite 923). Dr. med. Jakob Hardegger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. An seiner Stelle ist als Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Unterschriftsrecht, gewählt worden Martin Scherrer, Baumeister, von und in Bütschwil.

Metzgerei. — 11. Juni. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisteramtes gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

Inhaber der Firma **Jakob Höhener**, in Rheineck, ist Jakob Höhener, von Thal, in Rheineck. Metzgerei, im Fahr.

11. Juni. Löschungen von Amtes wegen gemäss Art. 28, Ziff. 2, der Handelsregisterverordnung.

1. Stickereien. — Die Firma **Christ. Hofstetter**, Hand- und Maschinenstickerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 18. Juni 1883, Seite 720), wird infolge Wegzuges des Inhabers und unbekanntem Aufenthaltes desselben von Amtes wegen gelöscht.

2. Stickereien usw. — Die Firma **Carl Kaufmann**, Agentur, Ein- und Verkauf von Stickereien, Exportwaren für die Firma Stein, Doblin & Cie., in New York, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 399 vom 9. Oktober 1905, Seite 1594), wird infolge Wegzuges des Inhabers und unbekanntem Aufenthaltes desselben von Amtes wegen gelöscht.

3. Goldwaren. — Die Firma **Emil Nelbig**, Goldwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1917, Seite 1406), wird infolge Wegzuges des Inhabers und unbekanntem Aufenthaltes desselben von Amtes wegen gelöscht.

11. Juni. Die Firma **Max Springer**, Vertreter und Mitinhaber der Firmen **G. Springer** und **Max Springer**, in Römerstadt (Mähren) (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1929, Seite 2561), in St. Gallen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Bazar. — 11. Juni. Die Firma **Wwe. Inhelder**, Bazar, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1925, Seite 841), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Chemische und pharmazeutische Produkte. — 11. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie Ray A.-G.**, Vertrieb von chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Produkten, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1926, Seite 824), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 10. Mai 1930 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

11. Juni. Gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 23. März 1930 verzichtet die Kleinviehzuchtgenossenschaft **Ziegenzuchtgenossenschaft Wildhaus**, in Wildhaus (S. H. A. B. Nr. 109 vom 27. April 1921, Seite 852), auf die Eintragung im Handelsregister und auf das damit verbundene Recht der Persönlichkeit; sie besteht als einfache Gesellschaft weiter. Nachdem in sinnemässiger Weise die Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. beobachtet worden sind, wird die Genossenschaft als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1930. 10. Juni. Aus dem Vorstand des **Kurverein Silvaplana**, in Silvaplana (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. Juni 1926, Seite 991), ist Pfarrer Reinhold Weidmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident neu bestellt Silvio Gaudenzi, Metzger, von Silvaplana, wohnhaft in Silvaplana. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Geschäftsführer kollektiv mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

11. Juni. Die **Zuchtgenossenschaft Campovasto**, in Campovasto (S. H. A. B. Nr. 247 vom 28. September 1920, Seite 1850), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Oktober 1929 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Wagnerei usw. — 11. Juni. Die Firma **Joh. Arduser**, Wagnerei, Wagenbau, Handel in Sportwagen, in Chur (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. April 1911, Seite 561), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Holzschnitzereien. — 11. Juni. **Geschwister Flick**, Fabrikation und Detailhandel in Holzschnitzereien, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1929, Seite 419). Die Einzelprokura des Fritz Trauffer ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Motorräder, Nähmaschinen, Grammophone usw. — 1930. 12. Juni. **Walter Müller**, von Gränichen, und **Werner Müller**, von Gränichen, beide in Suhr, haben unter der Firma **Gebrüder Müller**, in Suhr, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Juni 1930 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Handel mit Motorrädern, Velos, Nähmaschinen und Grammophonen; Reparaturen. Geschäftslokal: Tramstrasse 518.

12. Juni. Der Verein unter der Firma **Erziehungsanstalt St. Johann**, in Klingnau (S. H. A. B. 1929, Seite 2028), hat an Stelle von Franz Xaver Eggspühler zum Präsidenten gewählt Dr. med. Alfred Hauser, Arzt, von Böttstein, in Klingnau, bisher Mitglied. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des Franz Xaver Eggspühler ist erloschen.

12. Juni. Die Firma **Albert Keller**, Bäckerei, in Bremgarten (S. H. A. B. 1922, Seite 387), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma **Clara Keller-Wettstein**, Bäckerei & Wirtschaft zum « Schwert », in Bremgarten, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Albert Keller, Bäckerei », übernimmt, ist Clara Keller-Wettstein, von und in Bremgarten. Bäckerei und Wirtschaft. Marktgasse Nr. 66.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Retaillage de limes, etc. — 1930. 11. juin. La raison **Ernest Conrad**, à Cossonay-Gare rière Penthaz (F. o. s. du c. n° 298 du 20 décembre 1929, page 2504), Fabrique et atelier de retaillage de limes et râpes, est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Morges

11. juin. Dans son assemblée générale du 18 mars 1930, la **Société de la Fromagerie de St-Prex**, société coopérative, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 25 janvier 1890, n° 12, page 57, et 14 avril 1925, n° 24, page 624), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé membre **Robert Anen**, de Gesseny, domicilié à St-Prex, agriculteur, en remplacement de **Louis Morand**, démissionnaire. Ce comité s'est constitué dans sa séance du 21 mars 1930, et a appelé aux fonctions de secrétaire **Robert Mingard**, de Chapelles-sur-Moudon, agriculteur, à St-Prex (déjà inscrit comme vice-président), et à celles de vice-président **Henri Morand**, de et à St-Prex, agriculteur (déjà inscrit comme caissier), et à celles de caissier le **prélat Robert Anen**. La signature sociale collective, conférée à **Louis Morand**, à titre de secrétaire, est en conséquence radiée. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale.

Bureau d'Oron

Société immobilière. — 26 mai. La société anonyme **La Forestière** en liquidation, ayant son siège à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 24 novembre 1928, n° 277, page 2246), par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 21 mai 1930, a désigné en qualité de liquidateur **Lucien Despond**, industriel, de Domdidier, domicilié à Bulle qui est dès maintenant autorisé à signer individuellement au nom de la Société en liquidation, en remplacement de **Albert Burmeister**, démissionnaire, dont la signature est éteinte et radiée.

Bureau de Rolle

Laiterie, épicerie, primeurs. — 9 juin. La raison Alfred Rachat, laiterie, épicerie, primeurs, à Rolle (F. o. s. du c. n° 59 du 11 mars 1927, page 441), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1930. 8 mai. Sous la dénomination d'Union Valaisanne des sociétés industrielles et des arts et métiers, il est créé une association de diverses sociétés du canton se rattachant à l'industrie, au commerce et aux métiers. Les statuts datent du 10 février 1929. Le siège de l'Union est fixé à Sion. Son but est d'établir et de maintenir entre les sociétés prénommées des relations suivies pour augmenter leur force d'action et de travailler en commun au développement et à la sauvegarde de leurs intérêts et à la protection du travail et du commerce indigènes. Peuvent faire partie de l'Union valaisanne: a) les sociétés industrielles et des arts et métiers du canton, ainsi que les groupements professionnels dont les statuts ne sont pas contraires aux siens; b) les établissements industriels isolés, les artisans et industriels de localités, sans association professionnelle, ainsi que les amis de l'industrie et des métiers. Les demandes d'admission ainsi que les déclarations de sortie doivent être adressées par écrit au comité cantonal; les admissions et les exclusions sont de la compétence du comité cantonal, sauf recours à l'assemblée des délégués. Les sections sortantes perdent tous droits à la fortune de l'Union. La caisse de l'Union est alimentée par les cotisations annuelles des sections et des membres isolés fixées chaque année par l'assemblée des délégués. Les organes de la société sont l'assemblée des délégués, le comité cantonal, les reviseurs des comptes. La direction des affaires de l'Union est confiée à un comité cantonal composé de 5 à 9 membres élus par l'assemblée des délégués pour une durée de 3 ans, et rééligibles. Les présidents des sociétés locales font partie d'office du comité. Celui-ci représente l'Union vis-à-vis des tiers; elle est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire, ou par celle du président ou du secrétaire et d'un autre nombre du comité. Celui-ci se compose actuellement de cinq membres: président: Hermann Hallenbarter, marchand de musique, d'Obergesteln, à Sion; vice-président: Georges Dupuis, expert comptable, de et à Martigny-ville; secrétaire: André Reichenbach, dessinateur, de et à Sion; membres: Louis Fauth, tonnelier, de Sion, à Sierre, et Enri Rossa, menuisier, d'Italie, à Martigny.

Genève — Genève — Ginevra

Café. — 1930. 10 juin. Le chef de la maison Léon Monnet, à Genève, est Léon-François Monnet, de Iséranes (Valais), domicilié à Genève. Exploitation d'un café. 33, Bourg de Four.

Photographie et cinématographie. — 10 juin. Le chef de la maison Fath, à Genève, est Madame Marie-Thérèse Matthey, veuve de Georges Fath, de Môtiers (Neuchâtel), domiciliée à Plainpalais. Commerce d'appareils et fournitures pour la photographie et cinématographie. 9, rue du Conseil Général.

Travaux en ciment, gypserie, etc. — 10 juin. La raison F. Jourdan, travaux en ciment, gypserie et peinture en bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1896, page 189), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

10 juin. Société Immobilière du Chemin du Four, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 28 janvier 1926, page 167). Auguste Baumann, professeur, de Genève, y domicilié, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Charles Patru, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

10 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 juin 1930, la société anonyme dite Film Aap S. A., ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 10 février 1928, page 266), a accepté la démission d'Arthur-Adrien Porchet, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Alfred-Jean-Raymond Masset (inscrit) reste donc seul administrateur et continuera à engager la société par sa signature individuelle.

Produits chimiques, etc. — 10 juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 14 décembre 1929, la Société anonyme Athanon, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1927, page 1103), a désigné comme nouveaux administrateurs Georges-James Favre, aviculteur, et Marcelle Favre, étudiante, tous deux des Ponts de Martel (Neuchâtel), à Genève, en remplacement des administrateurs Jean Chautems et John Perriraz, tous deux décédés, dont les pouvoirs sont éteints et qui sont radiés. La société est valablement engagée par la signature individuelle de James Favre, président du conseil (déjà inscrit), ou par la signature collective de deux des autres administrateurs Jean-Louis Ormond (déjà inscrit); Georges Favre et Marcelle Favre, sus-nommés.

10 juin. Suivant acte dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, le 3 juin 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Lyon-Délices Lettre A, une société anonyme dont le siège est au Petit-Saconnex et la durée illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société a pour but toutes affaires immobilières. Elle acquiert notamment pour le prix de francs 25,000 un terrain situé à la rue de Lyon, en face de la rue des Délices (sous-parcelle 3567 A de Genève). Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers, si le conseil comprend plusieurs membres, de la façon qui est décidée par le conseil, et s'il ne comprend qu'un seul administrateur, par la signature individuelle de ce dernier. Pour la première période le conseil ne comprend qu'un administrateur élu en la personne de Charles-Emile Marillier, entrepreneur, de Boveresse (Neuchâtel), au Petit-Saconnex. Adresse: Rue des Chênes 8.

10 juin. Suivant acte dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, le 3 juin 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Lyon-Délices Lettre B, une société anonyme dont le siège est au Petit-Saconnex et la durée illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société a pour but toutes affaires immobilières. Elle acquiert notamment pour le prix de fr. 25,000 un terrain situé à la rue de Lyon, en face de la rue des Délices (sous-parcelle 3567 B de Genève). Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers, si le conseil comprend plusieurs membres, de la

façon qui est décidée par le conseil, et s'il ne comprend qu'un seul administrateur, par la signature individuelle de ce dernier. Pour la première période le conseil ne comprend qu'un administrateur élu en la personne de Charles-Emile Marillier, entrepreneur, de Boveresse (Neuchâtel), au Petit-Saconnex. Adresse: Rue des Chênes 8.

10 juin. Suivant acte dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, le 3 juin 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Lyon-Délices Lettre C, une société anonyme dont le siège est au Petit-Saconnex et la durée illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société a pour but toutes affaires immobilières. Elle acquiert notamment pour le prix de fr. 25,000 un terrain situé à la rue de Lyon, en face de la rue des Délices (sous-parcelle 3567 C de Genève). Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers, si le conseil comprend plusieurs membres, de la façon qui est décidée par le conseil, et s'il ne comprend qu'un seul administrateur, par la signature individuelle de ce dernier. Pour la première période le conseil ne comprend qu'un administrateur élu en la personne de Charles-Emile Marillier, entrepreneur, de Boveresse (Neuchâtel), au Petit-Saconnex. Adresse: Rue des Chênes 8.

10 juin. Suivant acte dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, le 3 juin 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Lyon-Délices Lettre D, une société anonyme dont le siège est au Petit-Saconnex et la durée illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société a pour but toutes affaires immobilières. Elle acquiert notamment pour le prix de fr. 25,000 un terrain situé à la rue de Lyon, en face de la rue des Délices (sous-parcelle 3567 D de Genève). Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers, si le conseil comprend plusieurs membres, de la façon qui est décidée par le conseil et s'il ne comprend qu'un seul administrateur, par la signature individuelle de ce dernier. Pour la première période le conseil ne comprend qu'un administrateur élu en la personne de Charles-Emile Marillier, entrepreneur, de Boveresse (Neuchâtel), au Petit-Saconnex. Adresse: Rue des Chênes 8.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Eidgenössisches Bundesamt für geistiges Eigentum — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 72525. — Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1930, 13 Uhr.

M. Vogel & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Cocosnussfett und andere Speisefette und Speiseöle,

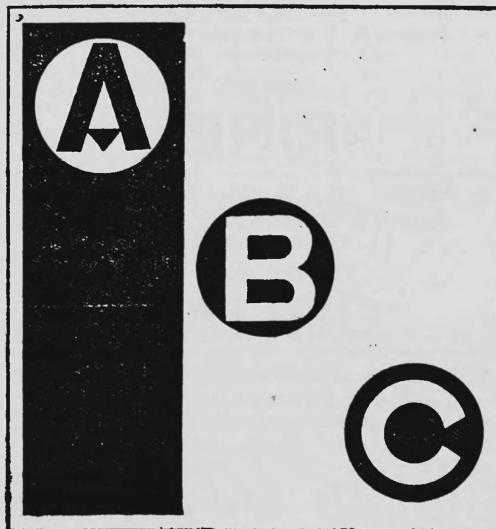


Nr. 72526. — Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1930, 18½ Uhr.

Abraham, Brauchbar & Cie., Handel.

Zürich (Schweiz).

Gewebe aller Art.



Nr. 72527. — Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1930, 23 Uhr.
J. Bosshardt & Sohn, Fabrikation und Handel,
Fehraltorf (Zürich, Schweiz).
Obsthurden.

Pomolog

Nr. 72528. — Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1930, 19 Uhr.
Glaetli & Cie. Basler Nähseide-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Nähseide in allen Aufmachungen und mercerisierte Baumwolle.

NON PLUS ULTRA

N° 72529. — Date de dépôt: 9 mai 1930, 21 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

HAP

N° 72530. — Date de dépôt: 9 mai 1930, 21 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

JORGETAL

N° 72531. — Date de dépôt: 9 mai 1930, 21 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

KING

N° 72532. — Date de dépôt: 9 mai 1930, 21 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

GIR

N° 72533. — Date de dépôt: 9 mai 1930, 21 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

NEL

N° 72534. — Date de dépôt: 30 mai 1930, 17 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

STRONG WATCH

N° 72535. — Date de dépôt: 9 mai 1930, 21 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

FINE

N° 72536. — Date de dépôt: 9 mai 1930, 21 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

ORITAL

N° 72537. — Date de dépôt: 30 mai 1930, 17 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

BOLD WATCH

N° 72538. — Date de dépôt: 9 mai 1930, 21 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

RELI

N° 72539. — Date de dépôt: 30 mai 1930, 17 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

HINDEN WATCH

N° 72540. — Date de dépôt: 9 mai 1930, 21 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.

ERIC

N° 72541. — Date de dépôt: 9 mai 1930, 21 h.
Pestonji-M. Daroowalla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Horlogerie.


PRINE

Nr. 72542. — Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1930, 8 Uhr.
Ulrich & Kettler, Handel,
Hamburg (Deutschland).
Futtermittel.

Marke „Landgenosse“

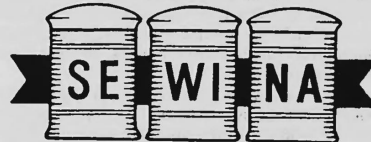
Nr. 72543. — Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1930, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Putzmaterial, Seifen, Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Wasch- und Bleichmittel, Fleckenentfernungsmittel, Abbeizmittel, Rostentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Scheuermittel, Spül- und Abwaschmittel für Haus- und Küchengeräte, für Maschinenteile und für Flaschen, Fettlösungsmittel, Produkte zum Entölen, Entfetten und Reinigen von Metall, Porzellan, Glas, Natur- und Kunststeinen, Fussböden, Holzgegenständen und Textilien.

 **Pe drei**

Nr. 72544. — Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1930, 19 Uhr.
Apotheke Ernst Seewer Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Interlaken (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, diätetische, hygienische, kosmetische Produkte und Apparate.



Nr. 72545. — Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1930, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Müller & Schweizer, Fabrikation und Handel,
Stuttgart (Deutschland).

Trikotunterkleider und Strumpfwaren für Herren, Damen und Kinder.



(Erneuerung der Marke Nr. 27150. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 7. März 1930 an).

N° 72546. — Date de dépôt: 24 mai 1930, 7 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
production, fabrication et commerce,
Cham et Vevey (Suisse).

Lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait en poudre, lait desséché, lait sec pour nourrissons, lait condensé sucré ou non sucré, lait écrémé condensé ou non, lait partiellement écrémé, café au lait, chocolat au lait, lait malté, lait additionné de tout autre produit, chocolats, cacao bruts et travaillés, confiserie, pâtisserie, fromages de toutes sortes, yaourt, crème épaisse, beurre, tous autres produits laitiers, farine lactée, farines maltées, toutes autres farines ou produits diététiques et de régime.



Nr. 72547. — Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1930, 9 Uhr.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Verbrennungskraftmaschinen, Kompressoren,
Kältemaschinen, Diesellokomotiven, Pumpen, Zentralheizungen und Koks-
kühlanlagen.

Sulzer

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de produits

Nr. 70965. (S. H. A. B. Nr. 88 von 1930). Otto Pletscher, jun., Albsrieden-Zürich. — Der Gebrauch dieser Marke wird wie folgt eingeschränkt: «Artikel für technische Zwecke, Verhütungsmittel gegen Anlauf und Gefrieren von Glas, unter Ausschluss aller Putz-, Reinigungs-, Desinfektions-, Polier- und Waschmittel, sowie Seifen aller Art, Toiletten-, Parfümerieartikel u. dergleichen». — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 4. Juni 1930.

Firmaänderung — Modification de raison.

Nr. 55691. (S. H. A. B. Nr. 51 von 1924) und Nr. 67867 (S. H. A. B. Nr. 201 von 1928). Courtin and The International Tooth Co, Limited, London. — Laut Bescheinigung vom 7. Mai 1930 hat die Inhaberin dieser Marken ihre Firma abgeändert in: „The International Tooth Co, Limited“. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 5. Juni 1930.

Löschungen — Radiations

Nr. 54187. (S. H. A. B. Nr. 140 von 1923). Durand & Huguenin A. G., Basel. — Am 4. Juni 1930 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nr. 62225. (S. H. A. B. Nr. 182 von 1926). Victor Tanner Aktiengesellschaft, St. Gallen, St. Gallen. — Am 6. Juni 1930 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

A.-G. Kurhaus & Grand Hôtel des Bains, St. Moritz-Bad

Obligationen-Anleihe II. Hypothek von Fr. 1,200,000. —

Die auf den 12. Juni 1930 nach Chur einberufene Versammlung der Obligationäre der Anleihe von Fr. 1,200,000 der A.-G. Kurhaus & Grand Hôtel des Bains St. Moritz-Bad hat mit 1008 Stimmen in rechtsverbindlicher Form folgenden Anträgen zugestimmt:

1. Von jeder Obligation der Anleihe II. Rechts von Fr. 1000. — wird die Hälfte in eine neue Prioritätsaktie der schuldnerischen Gesellschaft umgewandelt. Gleichzeitig wird der Nominalwert der Obligation auf Fr. 500. — herabgesetzt.

Die Versammlung nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass den Prioritätsaktien ein Anspruch auf eine nicht kumulative Vorzugsdividende von 5 % und vorherige Ausrichtung im Liquidationsfalle zusteht. Die Graubündner Kantonalbank erhält Auftrag, die mit dieser Aktienübernahme verbundenen Erklärungen in der Generalversammlung der Aktionäre abzugeben.

2. Nachdem derart der Gesamtbetrag der Anleihe II. Rechts von Fr. 1,200,000. — auf Fr. 600,000. — reduziert ist, beschliesst die Versammlung die Prolongation der restlichen Anleihe ab 31. Dezember 1932 bis zum 31. März 1938 inkl. Kündigungsfrist von 6 Monaten, unter Beibehaltung des variablen Zinssusses, maximal 5 %, für die ganze neue Laufzeit der Anleihe.

3. Ueberdies bewilligt die Versammlung den Rücktritt im Pfandrecht von Fr. 800,000. —, so dass der Anleihe II. Rechts von Fr. 600,000. — inskünftig Fr. 700,000. — in Kapitalhypotheken vorgehen dürfen. Die erforderlichen Erklärungen vor Grundbuchamt sollen durch die Graubündner Kantonalbank abgegeben werden.

Laut Art. 21 u. ff. der Verordnung vom 20. Februar 1918 betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen läuft die Frist zur Anfechtung dieser Beschlüsse in einem Monat ab. Nach Ablauf dieser Frist erwachsen daher die vorstehend mitgeteilten Beschlüsse in Rechtskraft.

St. Moritz-Bad, den 12. Juni 1930.

(V 60)

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vereinigte Staaten von Amerika — Neuer Zolltarif

Laut telegraphischen Mitteilungen der schweizerischen Gesandtschaft in Washington ist die Zolltarifvorlage vom Senat am 13. Juni mit 44 gegen 42 Stimmen, vom Repräsentantenhaus am darauffolgenden Tage mit 222 gegen 153 Stimmen angenommen worden. Dem Präsidenten der Vereinigten Staaten ist für die Unterzeichnung eine Frist von 10 Tagen eingeräumt. Dieselbe kann von Montag, den 16. Juni an jederzeit erfolgen. Der Tarif tritt an dem auf die Unterzeichnung folgenden Tage in Kraft. 137. 16. 6. 30.

Etats-Unis d'Amérique — Nouveau tarif douanier

D'après des communications télégraphiques de la Légation de Suisse à Washington, le projet de nouveau tarif douanier a été adopté au Sénat le 13 juin par 44 contre 42 voix et à la Chambre des Représentants le 14 juin par 222 contre 153 voix. Le président des Etats-Unis dispose d'un délai de dix jours pour la signature de l'acte. Celle-ci pourra intervenir en tout temps dès lundi 16 juin. Le tarif entrera en vigueur le lendemain de sa signature. 137. 16. 6. 30.

France — Fausses indications d'origine des marchandises

Nous publions ci-après le texte d'une loi du 26 mars 1930 (insérée dans le « Journal officiel » du 29 du même mois), réprimant les fausses indications d'origine des marchandises, ainsi que le texte de la circulaire n° 95 que le Ministre de l'agriculture a adressée, en date du 2 juin, aux agents du service de la répression des fraudes en vue d'assurer l'application de cette loi:

I. Loi du 26 mars 1930.

Art. 1^{er}. Quiconque, sur des produits naturels ou fabriqués, détenus ou transportés en vue de la vente, mis en vente ou vendus en France, ou sur des emballages, caisses, ballots, enveloppes, bandes, étiquettes, etc., aura apposé ou sciemment utilisé une marque de fabrique ou de commerce, un nom, un signe ou une indication quelconque de nature à faire croire, s'ils sont étrangers, qu'ils ont été fabriqués en France ou qu'ils sont d'origine française et, dans tous les cas, qu'ils ont une origine différente de leur véritable origine française ou étrangère, sera puni des peines prévues par l'art. 1^{er} de la loi du 1^{er} août 1905, sans préjudice des dommages-intérêts, s'il y a lieu.

Toutefois, cette disposition ne sera pas applicable lorsque le produit portera, en caractères manifestement apparents, l'indication de la véritable origine, à moins que la fausse indication d'origine ne constitue une appellation régionale protégée par la loi du 6 mai 1919.

En ce qui concerne les produits français, la raison sociale, le nom et l'adresse du vendeur ne constituent pas nécessairement une indication d'origine.

Art. 2. Seront punis également des peines prévues par l'art. 1^{er} de la loi du 1^{er} août 1905, ceux qui, par addition, retranchement ou par une altération quelconque des mentions primitivement portées sur le produit, par des annonces, brochures, circulaires, prospectus ou affiches, par la production de factures ou de certificats d'origine mensongers, par une affirmation verbale ou par tout autre moyen, auront fait croire à l'origine française de produits étrangers ou, pour tous produits, à une origine différente de leur véritable origine française ou étrangère.

Art. 3. Toute personne intéressée, consommateur, commerçant ou fabricant, lésée par la tromperie, sera recevable à en poursuivre la répression.

Tous syndicats ou unions de syndicats formés conformément à la loi du 21 mars 1884 pour la défense des intérêts de l'industrie et du commerce de tous produits et marchandises quelconques, pourront exercer, sur tout le territoire de la France et des colonies, les droits reconnus à la partie civile par les articles 182, 63, 64, 66, 67 et 68 du Code d'instruction criminelle, relativement aux faits prévus par la présente loi, ou recourir, s'ils le préfèrent, à l'action ordinaire devant le tribunal civil en vertu des art. 1382 et suivants du Code civil.

Art. 4. L'art. 463 du Code pénal sera applicable, même en cas de récidive, aux délits prévus par la présente loi.

Art. 5. La présente loi est applicable à l'Algérie et aux colonies.

II. Circulaire n° 95 du Ministre de l'agriculture du 2 juin 1930.

Le 26 mars 1930 (Journal officiel du 29 mars 1930), a été promulguée une loi réprimant les fausses indications d'origine des marchandises. Cette loi se rattache à l'ensemble des textes destinés à réprimer la concurrence déloyale.

Elle complète les lois douanières qui excluent de l'importation, du transit et de la circulation en France, les produits d'origine étrangère revêtus de noms, indications ou signes susceptibles de les faire prendre pour des produits français.

L'art. 1^{er} de la loi du 26 mars 1930 fait application des peines prévues à l'art. 1^{er} de la loi du 1^{er} août 1905 à quiconque « a apposé ou sciemment utilisé » des marques, noms, signes ou indications quelconques de nature à tromper sur l'origine française ou étrangère des produits naturels ou fabriqués.

Un produit, qu'il soit français ou étranger, peut ne porter aucune indication concernant le fabricant ou le lieu d'origine. Mais s'il porte un nom, une marque, un signe ou indication quelconque, de nature à faire croire, s'il est étranger, qu'il est d'origine française ou, d'une façon générale, qu'il a une origine différente de celle qui est réellement la sienne, un correctif, en caractères manifestement apparents, doit faire connaître l'origine véritable.

On voit immédiatement combien ce texte est plus compréhensif que celui de la loi du 1^{er} août 1905, au point de vue de la répression des fausses indications d'origine. Il n'est pas besoin de prouver la tromperie ou la tentative de tromperie, ni surtout d'établir que la considération d'origine est la cause principale de la vente, il suffit que le nom, signe ou indication délictueux ait été intentionnellement apposé sur le produit ou sur son emballage ou qu'il ait été sciemment utilisé pour que l'intéressé se voie appliquer les dispositions répressives de l'art. 1^{er} de la loi du 1^{er} août 1905.

Lorsque la fausse indication d'origine constitue une appellation d'origine, au sens de la loi du 6 mai 1919, le correctif (indication du lieu réel de production) n'est pas admis; il peut donc, dans ce cas, y avoir lieu à l'application à la fois des dispositions répressives de l'art. 1^{er} de la loi du 1^{er} août 1905 et de celles de l'art. 8 de la loi du 6 mai 1919.

En ce qui concerne les produits français, la raison sociale, le nom et l'adresse du vendeur ne constituent pas nécessairement une indication d'origine. On doit admettre, a contrario, que l'apposition d'une marque de commerce ou d'une raison sociale française sur un produit étranger est de nature à faire croire à l'origine française de ce produit. M. Roustan, rapporteur de la commission du Sénat chargée d'examiner la proposition de loi, posait, en effet, le

principe suivant, admis par tous les groupements commerciaux et industriels qui avaient été consultés: « Ou aucune marque, quelle qu'elle soit, sur un produit étranger dont on veut taire la provenance; ou, si le produit étranger porte une marque de fabrique ou de commerce française, obligation d'indiquer loyalement son origine ». Telle est d'ailleurs la thèse qui a toujours été défendue et mise en pratique par l'administration des douanes pour l'application de l'article 15 de la loi du 11 janvier 1892, dont la rédaction est semblable à celle de l'art. 1^{er} de la nouvelle loi.

Cette dernière, dans son art. 2, punit, non plus l'emploi d'indications trompeuses, mais la tromperie sur l'origine, par addition, retranchement ou par une altération quelconque des mentions primitivement portées sur le produit, par des annonces, brochures, circulaires, prospectus ou affiches, par la production de factures ou de certificats d'origine mensongers, par une affirmation verbale ou par tout autre moyen.

Je vous serais obligé d'appeler l'attention des intéressés sur les obligations qui découlent pour eux de la loi du 26 mars 1930 et d'assurer l'application de celle-ci en procédant, bien entendu, avec toute la prudence et la circonspection qui s'imposent en cette matière.

Aucun délai n'ayant été prévu par la loi du 26 mars 1930, pour permettre aux fabricants, aux commerçants en gros et surtout aux détaillants de se conformer aux nouvelles obligations qui leur sont imposées, j'estime que vous devrez procéder tout d'abord par avertissements et qu'il est nécessaire de tenir compte des stocks d'emballages et de papiers de commerce que les fabricants et négociants pouvaient détenir lors de la mise en vigueur de la loi.

En ce qui concerne les marchandises se trouvant chez les fabricants et les marchands en gros avant le 1^{er} janvier 1931 ou qui auront été expédiées par ces deux catégories d'intéressés avant cette date, il n'y aura pas lieu de dresser de procès-verbaux pour infraction à la loi du 26 mars 1930. En ce qui concerne les marchandises détenues par les détaillants, le délai de tolérance s'étendra jusqu'au 31 mars 1931. Vous voudrez bien, chaque fois que l'occasion s'en présentera, avertir les uns et les autres qu'ils devront être en règle pour les dates fixées, faute de quoi toutes constatations seraient faites en vue de permettre contre eux l'exercice de l'action publique. 137. 16. 6. 30.

Papier mit Wasserzeichen für den Postcheckverkehr

Gemäss Ziff. 775 der Verkehrsvorschriften ist den Postbenützern gestattet, gewisse Formulare selbst anfertigen zu lassen. Diese Formulare müssen u. a. in Grösse, Farbe, Anlage und Papierstärke den amtlichen entsprechen. Vor der endgültigen Drucklegung sind der Postverwaltung jeweils zwei Probeabzüge mit Papiermuster zur Prüfung und Genehmigung zu unterbreiten.

Die meisten Formulare, die von Privaten selber beschafft werden, betreffen den Postscheckverkehr (Einzahlungsscheine, Zahlungsanweisungen und Girozettel). Das hierfür verwendete Papier musste, weil ungenügend, leider häufig beanstandet und zurückgewiesen werden. Unliebsame Weiterungen waren die Folge. Um diese zu vermeiden, sollen die Papiere dieser Formulare künftig mit dem Wasserzeichen der Schweiz. Postverwaltung versehen sein.

Das schweiz. Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 23 vom 12. Juni 1930 enthält nähere Angaben. 137. 16. 6. 30.

Formules du service des chèques postaux. Emploi de papier filigrané

Aux termes des dispositions n° 775 du Règlement A 1, les particuliers sont autorisés à faire confectionner eux-mêmes certaines formules postales. Ces formules doivent être conformes à celles officielles, notamment sous le rapport de la couleur, du format, de la disposition du texte et de la consistance du papier. Avant l'impression définitive, deux exemplaires de chaque épreuve et un échantillon du papier qui sera utilisé doivent être soumis à l'administration des postes pour examen et approbation.

La plupart des formules que les particuliers font imprimer eux-mêmes concernent le service des chèques (bulletins de versement, mandats de paiement et avis de virement). Le papier utilisé à cet effet a souvent dû être contesté et refusé, parce qu'il était de qualité insuffisante. Il en résultait des ennuis et des contestations désagréables, dont on désire prévenir le retour. C'est pourquoi il est prescrit que désormais ces formules devront toujours être confectionnées en papier portant le filigrane de l'administration des postes suisses.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 23 du 12 juin 1930 donne des indications plus précises. 137. 16. 6. 30.

Telephonverkehr mit Jugoslawien

Seit dem 15. Mai 1930 sind sämtliche schweizerische Netze zum uneingeschränkten Telephonverkehr mit Velika Plana zugelassen.

Die Taxe für ein nichtdringendes Dreiminutengespräch beträgt bei Tag Fr. 9.45, bei Nacht Fr. 5.70; für dringende Gespräche ist die dreifache Taxe zu entrichten. 137. 16. 6. 30.

Relations téléphoniques avec la Yougoslavie

Depuis le 15 mai 1930, tous les réseaux suisses sont admis à la correspondance téléphonique illimitée avec Velika Plana.

La taxe d'une conversation ordinaire de trois minutes est de fr. 9.45 le jour et de fr. 5.70 la nuit. Les conversations urgentes paient la triple taxe. 137. 16. 6. 30.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Gold-) Kurse					
Offiz.	Priv.	Tägl.	Gold	Paris	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über - = unter)	1.1 % über (+) bzw. unter (-) Parität					
%	%	%	%	%	London	Berlin	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
13. VI.	3	2	2	-0,125	-0,250	-1,625	-	-2,7	-5,8	-2,7	-4,1
6. VI.	3	2 1/2	2	-	-0,031	-1,625	+0,125	-2,5	-4,9	-1,8	-8,3
30. V.	3	2 1/2	2	+0,125	+0,062	-1,500	-	-2,1	-4,3	-1,1	-2,9
23. V.	3	2 3/4	2	-	+0,187	-1,375	+0,125	-1,7	-4,0	-1,1	-2,9
16. V.	3	2 7/16	2	+0,062	+0,312	-1,437	+0,062	-0,6	-8,5	-0,6	-2,2
9. V.	3	2 1/2	2	+0,125	+0,375	-1,500	+0,125	-2,6	-5,4	-2,1	-8,8

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4-5 1/2 %
 Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 4 %
 137. 16. 6. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Deberweisungskurse vom 16. Juni an — Cours de réduction à partir du 16 juin
 Belgien Fr. 72.10; Dänemark Fr. 138.20; Freie Stadt Danzig Fr. 100.60; Deutschland Fr. 123.20; Frankreich Fr. 20.27; Italien Fr. 27.10; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.45; Niederlande Fr. 207.60; Oesterreich Fr. 72.85; Polen Fr. 58.—; Schweden Fr. 138.70; Tschechoslowakei Fr. 15.34; Ungarn Fr. 90.35; Marokko Fr. 20.27; Grossbritannien Fr. 25.25.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
 Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
 Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Volksbank Luzern

Wir kündigen hierdurch unsere sämtlichen von heute bis einschliesslich 30. Juni 1930 kündbaren

4 3/4 % Obligationen unserer Bank

(inbegriffen von der ehemaligen Volksbank in Luzern angestellte Titel) auf den nächstzulässigen Termin. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. (33188 Lz) *1304

Wir sind bereit, gekündigte Obligationen zu einem bei Verfall zu vereinbarenden Zinsfuss zu erneuern; die Inhaber belieben sich im gegebenen Zeitpunkt mit uns dieserhalb in Verbindung zu setzen.

Luzern, den 17. April 1930.

Die Direktion.

Chemin de fer Viège - Zermatt

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 pour le samedi 21 juin 1930, à 16.30 heures, au Tea-Room Seiler, à Zermatt.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes et du bilan.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et de la gestion.
4. Nomination de quatre administrateurs.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 11 juin à Lausanne à l'Union de Banques Suisses; à Bâle à la Banque Commerciale de Bâle, à Genève chez MM. Darier & Cie, où les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées moyennant le dépôt des titres, jusqu'au 19 juin 1930 au plus tard.

A tout actionnaire porteur de 5 actions au minimum, la carte d'admission donne droit à une course gratuite de Brigue à Zermatt et retour, valable à l'aller du 17 au 21 juin et au retour du 22 au 26 juin inclusivement ainsi qu'à l'obtention d'une réduction de 50 % valable du 17 au 26 juin sur le prix d'une course aller et retour Zermatt-Gornergrat. (372-4 L) 1851 i

Au nom du conseil d'administration,
 Le Président: **Ch. E. Masson.**

Commerçants, Industriels, Banques, Administrations
 en relation avec pays de langue espagnole

Suisse - Romand, 32 ans, marié, connaissant à fond langue espagnole, fortes notions langue allemande, au courant également de tous travaux de correspondance, du commerce et de la banque

cherche place

immédiate en Suisse pour s'y fixer définitivement. Excellents certificats à disposition.

Offres sous chiffre H A B 1879 à Publicitas, Berne.

Société générale des Condensateurs électriques, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
 le lundi 30 juin 1930, à 11 heures, à l'PHôtel Suisse, à Fribourg (1^{er} étage).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration, compte et bilan.
2. Rapport des contrôleurs des comptes.
3. Approbation des comptes, décharge aux contrôleurs et au conseil d'administration.
4. Modification du premier alinéa de l'art. 1 des statuts.
5. Nomination des contrôleurs des comptes pour 1930.
6. Diversa.

Le bilan et le compte de pertes et profits arrêtés au 31 décembre 1929, ainsi que le bilan d'entrée au 1^{er} janvier 1930, le rapport du conseil d'administration et le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires à partir du 21 juin à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée générale, les actionnaires devront présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, avant le 28 juin au soir. (13103 F) 1935 i

Le Président: **Léon Daguet.** Le Secrétaire: **Pierre de Zurich;**

Compagnie des Forces Motrices d'Orsières

MM. les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 juin 1930, à 14 heures, au siège de la Société Suisse d'Electricité et de Traction, à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1929.
2. Rapport des contrôleurs, approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
3. Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des actions jusqu'au 25 juin à la caisse de la Société de Banque Suisse à Bâle. (6610 Q) 1947 i

Orsières, le 14 juin 1930.

Le conseil d'administration.

Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini St-Blaise (Neuchâtel)

MM. les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le lundi 30 juin 1930, à 15 heures, au siège social, à St-Blaise.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture et adoption du dernier procès-verbal.
2. Comptes de l'exercice social clôturé le 31 décembre 1929, rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs, discussion et votation sur ces rapports.
3. Modification de l'article 4 des statuts.
4. Pouvoirs à conférer au conseil d'administration en vue d'une augmentation du capital.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1930.
7. Divers.

Pour participer à l'assemblée générale, MM. les actionnaires ont à effectuer au siège social à St-Blaise, jusqu'au 24 juin 1930, le dépôt soit de leurs actions, soit d'un récépissé en tenant lieu. En échange, il leur sera remis une carte d'admission à l'assemblée.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires au siège social, huit jours avant l'assemblée.

St-Blaise, le 14 juin 1930.

Le conseil d'administration.

Chemin de Fer Régional du Val-de-Travers

Assemblée générale des actionnaires

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en assemblée générale ordinaire pour le samedi 28 juin 1930, à 15 heures, à la Salle du conseil d'administration, à Fleurier, Avenue Daniel Jeanrichard 8.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de 1929. Approbation de la gestion et des comptes.
2. Nomination des contrôleurs et suppléants pour 1930.
3. Election de membres au conseil d'administration.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs, seront à partir du 18 juin, à la disposition des actionnaires, à la Direction de la Compagnie, Avenue Daniel Jeanrichard 8, à Fleurier.

Tout actionnaire devra justifier de sa qualité.

Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de cinq cents francs ou de parts d'actions pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée générale. Les titres devront être exhibés.

Fleurier, le 15 juin 1930.

(1979 N) 1948 i

La Direction.

Verrerie de Monthey S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 30 juin 1930, à 14 $\frac{1}{2}$ heures, à l'PHôtel des Postes à Monthey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation de la gestion et des comptes de l'exercice 1929.
3. Nomination des administrateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront déposés au bureau de la Société dès le 21 juin crt.

Les actionnaires, qui désirent prendre part à l'assemblée sont priés de déposer leurs actions au bureau de la société, pour le 24 juin en vue de la délivrance des cartes d'admission.

Les actions, qui n'ont pas encore reçu l'inscription des modifications votées en avant dernière assemblée doivent être présentées, pour le 24 juin en vue de cette inscription. 1939 i

Monthey, le 12 juin 1930.

Au nom du conseil d'administration,

Le Président: **Martin.**

Spinnerei Murg A.-G. in Murg

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 28. Juni 1930, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Salinen-Park-Hotel in Rheinfelden

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung per 31. März 1930, des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes. (2754 Z) 1942 i

Murg, den 14. Juni 1930.

Der Verwaltungsrat.

Bodensee-Toggenburgbahn-Gesellschaft

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Montag, den 30. Juni 1930, um 16 Uhr, im Hotel Sternen, in Nesslau.

Die Traktanden sind folgende:

1. Protokoll vom 31. Mai 1929.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1929.
3. Wahl in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.
4. Allgemeine Umfrage.

Gegen Angabe ihrer Aktiennummern bis spätestens 28. Juni erhalten die Aktionäre von der Kanzlei der Bodensee-Toggenburgbahn einen Stimmfähigkeitsausweis, sowie den Geschäftsbericht.

Die Stimmkarte berechtigt am 30. Juni zur freien Fahrt auf der Bodensee-Toggenburgbahn vom Wohnort nach Nesslau für den Besuch der Generalversammlung und zurück. (2367 G) 1831 i

St. Gallen, den 16. Juni 1930.

Der Verwaltungsrat der B. T.

Tandjong Keling A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 27. Juni 1930, vormittags 11 Uhr
nach Zürich, Savoy Hotel - Baur en Ville

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1929; Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrats und des Revisionsberichts.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Konstatierung der Vollzahlung des Aktienkapitals von Fr. 7,000,000.
4. Wahl von einem Mitglied des Verwaltungsrats für drei Jahre.
5. Wahl des Rechnungsrevisors für 1 Jahr.

Zürich, den 16. Juni 1930.

(2788 Z) 1930 i

Der Verwaltungsrat.

Immobilien-Verwertungs-Aktiengesellschaft, Albisrieden

Dividenden-Auszahlung pro 1929/30

Laut Beschluss der 7. ordentlichen Generalversammlung vom 12. Juni 1930 gelangt auf unserm Aktienkapital von Fr. 604,800 pro 1929/30 eine Dividende von 7% zur Auszahlung.

Die Dividende kann von den Aktionären vom 17. Juni 1930 an gegen Vorlage oder Einsendung des Aktien-Lieferscheines an der Couponskasse der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich, in Empfang genommen werden, abzüglich 3% eidg. Dividendensteuer. Die Lieferscheine werden entsprechend abgestempelt und hierauf zurückgegeben.

Zürich, den 13. Juni 1930.

(2736 Z) 1931 i

Der Verwaltungsrat.

Ammonia Casale S. A. Massagno

Le dividende pour l'exercice 1929 sera payable à partir du 23 juin 1930 auprès des Banques suivantes:

Speiser, Gutzwiller & Cie., Bâle;
Crédit Commercial de France, Paris;
R. de Lubersac & Cie., Paris;
Banca della Svizzera Italiana, Lugano;
Comptoir d'Escompte de Genève, Genève;
Crédit Suisse, Zurich

(après déduction de l'impôt fédéral sur les coupons qui sera payé par les soins de la Société) contre remise du coupon n° 5 en fr. 45.— pour les actions de fr. 500.— et fr. 4.50 pour les actions de fr. 50.—. 1940 i

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont

Le paiement du coupon d'obligations au 1^{er} juillet 1930, ainsi que du coupon n° 85 des actions fixé à 8 $\frac{1}{4}$ %, soit fr. 18.75 par titre, s'effectuera dès le 1^{er} juillet prochain, sous déduction de l'impôt fédéral: 1860 (1454 B)

à Bulle, à la Banque populaire de la Gruyère,
à Fribourg, à la Banque de l'Etat,
à Lausanne, à l'Union de Banques suisses.

Bulle, le 7 juin 1930.

L'administration.

Jeune commerçant

actif et énergique, diplômé d'École de commerce, ayant 11 ans de pratique, en Suisse et à l'étranger, cherche poste de confiance dans commerce, industrie ou administration. - Connaissances approfondies des services de caisse, comptabilité, contentieux, correspondance, importation etc. Références à disposition. S'adresser sous chiffres H.A.B. 1937 à Publicitas S.A. Berne.

Bénéfice d'inventaire

Dans sa séance du 7 juin 1930, le Tribunal civil de l'arrondissement de la Gruyère a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de **Alphonse Ruffieux**, tenancier de l'Hôtel de l'Union, à Broce, en conséquence, sommation est faite:

1. Aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cantonnement et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres dans le délai de 42 jours soit jusqu'au 24 juillet 1930 inclusivement, sous peine de forclusion légale.
 2. Aux débiteurs d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai. (1491 B) 1929
- Les déclarations de créances ou de dettes doivent parvenir au Greffe du Tribunal de la Gruyère, à Bulle. Bulle, le 10 juin 1930.

Le Greffier: **L. Brulhart**, sub.

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf Verlassenschaften

Russenberger-Pfänder Ernst Leopold, Theodors, sel., von Schaffhausen, gew. Hotelier zum Hotel Alpina in Matten bei Interlaken, gestorben am 9. Juni 1930.

Eingabefrist: bis und mit 18. Juli 1930

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungstatthalteramt Interlaken.
- b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar Robert Schneider in Interlaken.

Massaverwalter: Herr Ernst Lehmann, Geschäftsführer in Matten. (1965 T) 1933

Der Beauftragte: **R. Schneider**, Notar.



„TIMBER“ Holdingsgesellschaft für Werte der Holzindustrie in Liq. in Basel

Die Abhaltung der auf den 19. Juni 1930 einberufenen ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wird auf

Donnerstag, den 3. Juli 1930, vormittags 11 Uhr

verschoben. Sie findet am Sitze der Gesellschaft, Freiestrasse 111, in Basel, statt mit den bereits bekanntgegebenen Traktanden. Die schon bezogenen Zutrittskarten behalten ihre Gültigkeit. (6577 Q) 1932 i

Basel, den 13. Juni 1930.

Die Liquidatoren.

Sté. du Chemin de fer routier Carouge-Croix de Rozon

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 20 juin 1930, à 15½ heures, au Comptoir d'Escompte de Genève, 1, Rue de la Confédération.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4. Election de deux commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Cie Genève-Veyrier, Rue Pierre Fatio, à partir du 12 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à la même adresse contre dépôt des actions, du 12 au 18 juin. (7659 X) 1814 i

Genève, le 9 juin 1930.

Compagnie du Chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 20 juin 1930, à 15 heures, au Comptoir d'Escompte de Genève, 1, Rue de la Confédération.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice clôturé au 31 décembre 1929.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1929.
4. Election de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à partir du 12 juin au bureau de la Cie, Rue Pierre Fatio n° 14, contre présentation des actions ou d'un bulletin de dépôt dans une maison de banque. Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de MM. les actionnaires à la même adresse. (7630 X) 1781 i

Genève, le 4 juin 1930.

Le conseil d'administration.

La Fonte Electrique S. A. Bex

Assemblée générale extraordinaire

le samedi 5 juillet 1930, à 11.30 heures, petite salle Buffet II, classe gare de Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Augmentation du capital social, constatation de la souscription et de la libération de mille actions nouvelles. Modifications des statuts.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées contre justification de la propriété des titres par l'Union de Banques Suisses à Lausanne et au siège social à Bex jusqu'au 3 juillet. (15675 L) 1949 i

Le conseil d'administration.



STIRNEMANN & CO
ZÜRICH
BÜRO
MÖBEL

OPHIR SELECT



Cigarettes SATO 1566

S. A. des Tabacs d'Orient

Les titulaires des brevets suisses ci-après désirent entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de leurs inventions.

- Nr. 134643 1er août 1927: „Automatische Schreibmaschine“.
- Nr. 127828 26 juillet 1927: Verfahren zur Herstellung von Presstücken aus Metall, nach diesem Verfahren hergestelltes Presstück und Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens. 1944

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de Brevets A. Bugnion, Corratier, 13, Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Schweizerische Südostbahn

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Südostbahn werden zur

40. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 27. Juni 1930, nachmittags 1½ Uhr, in den Gasthof zum «Engel» in Wädenswil eingeladen, behufs Erledigung folgender

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1929.
2. Erneuerungs- und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner pro 1930.
4. Motion Dr. Henggeler und Mitunterzeichner betreffend Generalrevision der Gesellschaftsstatuten.

Zum Zwecke der Erlangung von Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, sind die Aktien und zwar sowohl Stammaktien als auch Prioritätsaktien II. und I. Ranges bis spätestens am 24. Juni bei unserer Hauptkasse in Wädenswil oder bei einer der nachbezeichneten Stellen in natura zu deponieren; in Einsiedeln: bei der Spar- und Leihkasse; in Rapperswil: bei der Schweiz. Bankgesellschaft; in Zürich: bei der Eidg. Bank A.-G.

Die Aktien sind je mit einem Nummernverzeichnis zu begleiten, wofür die Formulare bei den Depotstellen bezogen werden können. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten gleichzeitig mit der Eintrittskarte eine Depotbescheinigung.

Es ist dabei verstanden, dass die Depotstellen gegen Hinterlagsbescheinigungen anderer Banken gleichfalls Eintritts- und Stimmkarten abgeben können, sofern die betreffenden Titel vorschriftsgemäss abgestempelt sind.

Noch nicht abgestempelte Aktien sind in allen Fällen einer der obgenannten Depotstellen zur Abstempelung einzureichen.

Der Geschäftsbericht und der von den Motionären eingereichte Statutenentwurf werden vom 18. Juni an bei den obgenannten Stellen den tit. Aktionären zur Verfügung stehen.

Am Versammlungstage berechtigt die Eintrittskarte zur freien Fahrt nach Wädenswil auf den Linien der Südostbahn und abends zur freien Rückfahrt.

Wädenswil, den 14. Juni 1930.

Namens des Verwaltungsrates der Schweiz. Südostbahn,

Der Präsident:

Der Betriebsdirektor:

Dr. E. Barich.

Bünzli.

Gradine Holding S. A.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mardi 1er juillet 1930, au siège social Genève, 26, Corratier, à 10 h.

Ordre du jour: Modification aux statuts.

Nomination d'administrateurs.

(8003 X) 1946 i

L'ADMINISTRATEUR.